

Multiplex Twister

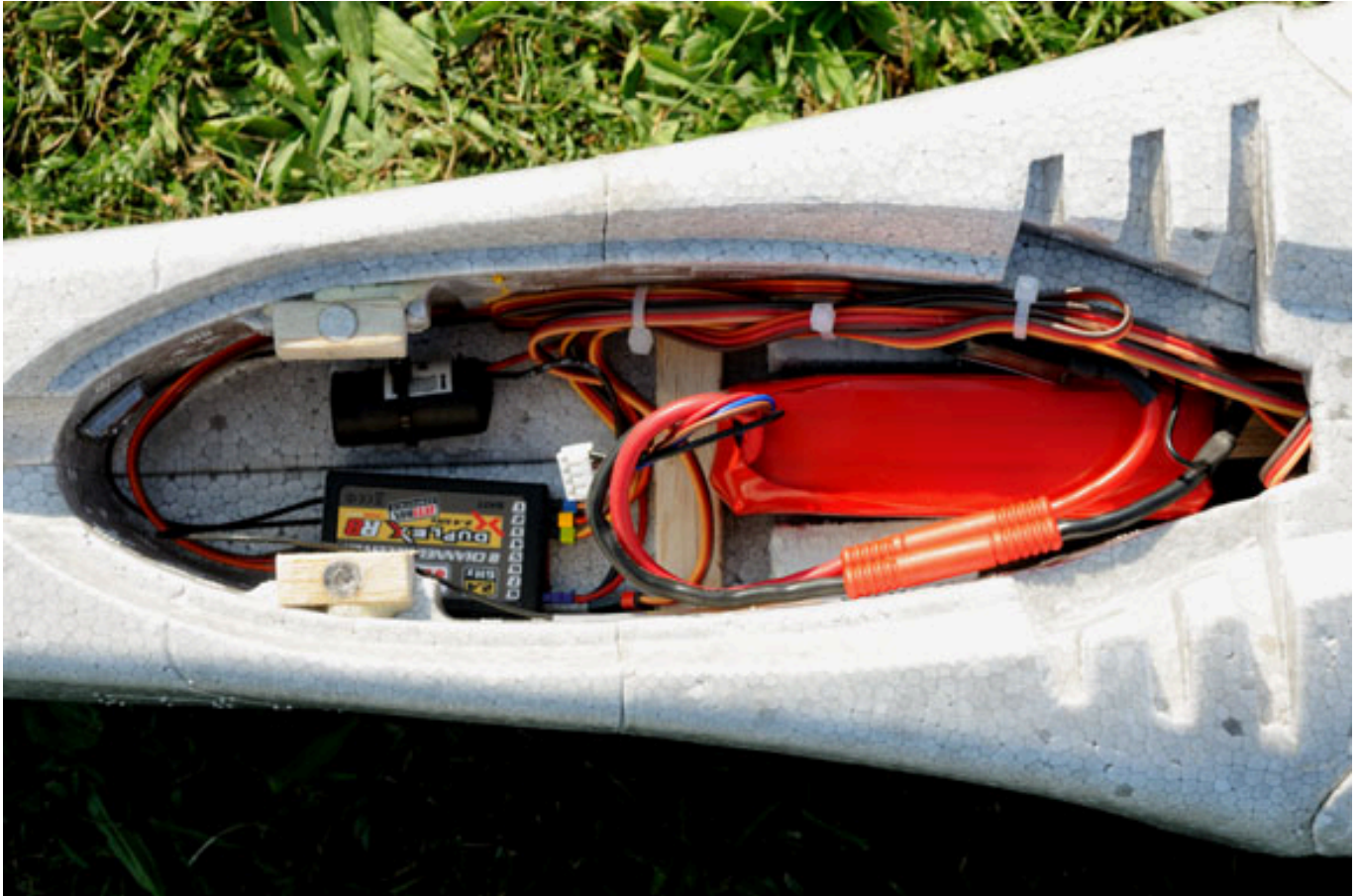
Autor, Fotos, Bau und Test: Peter Kaminski



Der Twister von MULTIPLEX ist aus dem Werkstoff aus ELAPOR – ein zäher Schaumstoff – der dem Modell eine hohe Robustheit gibt. Die Oberfläche hat eine silberne Einfärbung. Geliefert wird der Twister komplett mit einem DF69-Impeller von Multiplex sowie einem Himax A 2825-3600 Motor.

Der Zusammenbau ist an einem Tag am Wochenende erledigt. Es sind lediglich die Rumpfteile, die Flügel und das Höhenleitwerk zusammenzukleben und die Servos einzubauen. Die mehrsprachige Bauanleitung ist – wie man das von MULTIPLEX gewohnt ist – vorbildlich. Der Flügel wird mit einem Kohlefaserrohr verstärkt. Auch die Teile für die Anlenkung der Ruder liegen dem Bausatz bei. Außer drei Servos, einen Empfänger, Regler und einen Lipo-Akku braucht man nichts mehr um den Twister fertigzustellen. Um den Schwerpunkt mit den aktuellen Akkus hin zu bekommen, muss man hinten in den Rumpf eine beiliegende Metallkugel einkleben. Der mitgelieferte Dekor-Bogen bietet diverse Gestaltungsmöglichkeiten. Einzige Modifikation war zunächst, dass wir statt der mechanischen Klemmbefestigung der Kabinenhaube diese durch Magnete ersetzt haben. Weiter haben wir aus optischen

Gründen noch die Tiptanks außen orange gefärbt (Styro Sprühfarbe). Visuell bringt dies keine besonderen Vorteile. Über eine Wartungsklappe am Rumpf kommt man übrigens ggf. wieder an die Antriebseinheit heran, wenn man sie nicht zu fest verklebt.



Der Strom liegt mit dem Standardantrieb je nach eingesetztem Lipo so um die 30 A. Wir setzten einen etwas überdimensionierten Kokam 2400er H5 Akku ein. Damit war auch unser Gewicht deutlich über der Werksangabe. Schon beim Erstflug zeigte sich, dass der Twister nicht so leicht alleine aus der Hand zu starten ist – besonders wenn Gegenwind fehlt. Es fehlen beim Modell leider auch Griffmulden. Man sollte das Werfen einem Helfer überlassen. Man kann auch vorne eine Leiste einsetzen und einem Starthacken montieren. Mit dem Bungee lässt sich der Twister dann ohne Probleme in die Luft befördern – so haben wir das gelöst.



Die ersten Tests zeigten, dass Ruderausschläge und Schwerpunkt laut Werksangabe sehr gut passen. Viel weiter nach hinten sollte man den Schwerpunkt nicht verschieben. Leider waren die Antriebsleistungen nur mäßig.

Also musste ein Tuning-Antrieb her. Da wir 3S-Lipos einsetzen wollten, fiel die Wahl auf einen WeMoTec Mini Fan Pro, der exakt in das Modell passt, sowie ein Mega 16-15-2-F. Da der Mega-Motor leichter als der Standardmotor ist, musste hinten noch etwas mehr Blei hinzu. Die höhere Leistung erkaufte man mit einem hohen Strom von über 50 A und einer geringen Flugzeit von ca. drei Minuten. Dafür hat man aber nun ein Schub/Gewichtsverhältnis von 0,9. Trotzdem blieben die Flugleistungen auf gerader Strecke immer noch hinter den Erwartungen zurück. Bei Aufwärtsfiguren merkte man natürlich die Schubleistung und das Modell ging dann auch in hohem Winkel ohne Probleme aufwärts. Die Begrenzung liegt in der Kombination von Form, dem dicken Flügelprofil und der Luftführung, was die Maximalgeschwindigkeit begrenzt.

Fazit

Der Twister von MULTIPLEX ist ein sehr leicht zu bauendes Modell und ist von seinen Flugleistungen mehr für Einsteiger gedacht. Es fliegt sehr gutmütig und lässt sich auch sehr leicht landen – leider nicht ganz so problemlos starten. Der Preis von ca. 160 Euro im Markt ist angemessen. Ob sich der Aufwand für die Tuning-Variante für das Modell lohnt muss jeder selbst entscheiden. Wir empfehlen aber den Originalantrieb oder gleich ein anderes Modell, wenn man denn zügiger unterwegs sein möchte.

Technische Daten der Tuning-Version

Spannweite: 850 mm
Länge: 1170 mm
Gewicht: ca. 1,1 kg
Stand Schub: 1,0 kp
Impeller: WeMoTec Mini Fan Pro
Motor: Mega 16-15-2-F
Regler: YGE 80
Akku: LiPo Kokam H5 3S 2400 mAh
Max. Strom: 51 A
Leistung: 530 W
Servos: Nano S
Ruder: Quer, Höhe, Motor

www.multiplex-rc.de